

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	07.10.2019

Räumliche und bauliche Situation an der GGS Europaring; Beantwortung der mündlichen Anfragen von Herrn Philippi, SPD-Fraktion, aus der Sitzung des ASW vom 06.05.2019

6.6 Herr Philippi, SPD-Fraktion, stellt eine Anfrage hinsichtlich der räumlichen und baulichen Situation an der GGS Europaring.

1. Trifft es zu, dass die bauliche/technische Ausstattung an der GGS Europaring bereichsweise sanierungs- und erneuerungsbedürftig ist und geplante Maßnahmen nur langsam vorankommen? (z.B. elektrische Anlagen, Beleuchtung, Heizungs- und Sanitäreinrichtungen).

Wenn ja: wann kann die Schule mit entsprechenden Maßnahmen zur Verbesserung der Situation rechnen?

2. Im Ganztags werden inzwischen 130 Kinder in 5 Gruppen, teils parallel zum Unterricht, betreut. Die Abdeckung liegt somit unterdurchschnittlich bei 65 % der Kinder. Mehr ist im Raumbestand nicht realisierbar. Dies ist im Hinblick auf den Sozialindex/ Sozialraum nicht hinnehmbar. Dies geschieht auf einer vergleichsweise kleinen Fläche (Küche, Mensa, OGS-Raum). Die Mahlzeiten werden in vier Schichten eingenommen; möglicherweise müssen im kommenden Schuljahr erstmalig eine große Anzahl von Anmeldungen zurückgewiesen werden. Welche Möglichkeiten und Perspektiven sieht die Verwaltung, etwa durch die Errichtung eines Erweiterungsbaus den Ablauf und die Qualität im Betrieb des OGS-Bereichs nachhaltig zu sichern und zu verbessern?

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Zu 1. Eine Generalinstandsetzung der Schule ist nicht in der Schulbaumaßnahmeliste 2018 aufgeführt und daher in absehbarer Zeit nicht vorgesehen. Dennoch besteht wie bei allen anderen Schulen die Möglichkeit Schäden am und im Schulgebäude durch den Hausmeister zu melden. Sollte von den Schäden Gefahr im Verzug ausgehen oder die Sicherstellung des Unterrichtes gefährdet sein, wird umgehend gehandelt.

Zu 2. In den vergangenen zwei Jahren hat die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem neuen OGS-Leiter und dem Schulleiter, erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Situation der OGS an der Schule zu verbessern. Ein vorhandener OGS-Raum wurde mit einer Tobe-, Bau- und Rollenspiel-ecke neu eingerichtet (Kosten rund 12.500,- €) und der 2. Raum erstmalig als Mensa eingerichtet. Die Abläufe in Küche und Mensa wurden durch verschiedene Anschaffungen verbessert. Für die OGS wurde darüber hinaus in erheblichem Umfang Spiel- und Bastelmaterial für den Innen- und Außenbereich (rund 15.000,- €) sowie ein Gartenhaus beschafft. Für die Doppelnutzung der Klassenzimmer wurden für die OGS Materialschränke bestellt.

Der zweizügigen Grundschule sollen nach dem Musterraumprogramm zwei OGS-Betreuungsräume sowie ein Speiseraum zur Verfügung stehen. Dies gilt unabhängig von der Anzahl der eingerichteten OGS-Gruppen. Leider verfügt die GGS Europaring lediglich über einen OGS-Betreuungsraum sowie den Speiseraum. Insofern besteht ein Raumbedarf, der jedoch auf dem Schulgrundstück aus Platzgründen und wegen der einzuhaltenden Abstandsflächen nicht gedeckt werden kann. Ein Erweiterungsbau ist zudem nur möglich, wenn damit eine Zügigkeitserweiterung verbunden wäre. Da die Zahl der vorhandenen Schulplätze an den Grundschulen in Neubrück jedoch auskömmlich ist, ist an der GGS Europaring keine Zügigkeitserweiterung vorgesehen.

Die Errichtung einer Mensa mit angeschlossenem Speiseraum in modularer Bauweise könnte lediglich auf dem Fußballfeld der Schule geprüft werden. Dies lehnt die Schulleitung jedoch ab. Die der Schule zur Verfügung stehende Schulhoffläche würde sich dadurch massiv verkleinern.

Darüber hinaus überprüft die Verwaltung grundsätzlich in diesem Zusammenhang, bezogen auf alle Grundschulen in Köln, inwiefern eine Ausweitung der OGS Kapazitäten über zusätzliche Kooperationsmodelle ermöglicht werden kann.

Gez. Voigtsberger